

**Bestsellerliste
Belletristik**

- 1. Kim de L'Horizon**
Blutbuch
(Dumont)
- 2. Silvia Götschi**
Kaltbad
(Emons)
- 3. Bonnie Garmus**
Eine Frage der Chemie
(Piper)
- 4. Sebastian Fitzek**
Mimik
(Droemer/Knaur)
- 5. Viveca Sten**
Kalt und still
(dtv)
- 6. Jo Nesbø**
Blutmond
(Ullstein)

7. Pedro Lenz
Chöit ders eso näh?
(Cosmos)

- 8. Jonas Jonasson**
Drei fast geniale Freunde
auf dem Weg zum Ende
der Welt
(C. Bertelsmann)
- 9. Miriam Kunz (Hg.)**
Mord im Chalet – Weih-
nachtliche Krimigeschichten
aus der Schweiz
(Atlantis)
- 10. Thomas Hürlimann**
Der Rote Diamant
(S. Fischer)

QUELLE: SCHWEIZER BUCHHÄNDLERS- UND VERLAGS-VERBAND SBVV (WOCHE 49 / HARDCOVER)

BESTSELLER

«Es si jo nume Buechstabe»

Die neue Sammlung von Pedro Lenz' Kolumnen zeigt den Mundartpoeten als Beobachter des Alltags, als Ironiker und Moralisten. Absolut lesenswert.

Wer ärgert sich nicht über jene Mails, die einem auf eine Anfrage hin klarmachen, am besten erledige man alles gleich selbst auf dem eigenen Online-Account: Adressänderungen, detaillierte Anträge oder Prämienberechnungen. Zähneknirschend führt man dann «D Buez vo den ange-re» aus, wie Pedro Lenz trefflich beobachtet und beschreibt. Der gleichnamige Kurztext ist eine von 50 Kolumnen, die 2018 bis 2022 in der «Schweizer Illustrierten» erschienen sind und nun als Sammelband vorliegen.

Wie immer berichtet Lenz mitten aus dem Alltagsgeschehen, ist nah bei den Leuten und krönt seine Texte mit einer an Matter-Lieder erinnernden Pointe oder Einsicht wie etwa dieser: «Es isch aues nid so wichtig. Es si jo nume Buechstabe.»

Auch der Titel der Sammlung «Chöit ders eso näh?» ist eine solche Pointe, deren «Vorgeschichte» aber mächtig aufrüt-



Schlitzohrig und wortgewaltig: Pedro Lenz

telt. Lenz ist mittlerweile mehrfacher Vater, wird älter und zuweilen zum Moralisten. Er eifert sich über Besserwisser und zu Unrecht Empörte und macht deutlich, dass Respekt nur in eine Richtung funktioniert. Er kann sich über miserablen Mundartpop auslassen und die aus seiner Sicht ultimative Band empfehlen. Wenn er aber erklärt, dass die Aare auch nach ihrem majestätischen Bogen um Bern noch weiterfließt, ist er jener schlitzohrige und wortgewaltige

Poet, dem man endlos zuhören könnte. Apropos hören: Die Geschichten in diesem Bändchen liest man am besten laut, um alles auf Anhieb zu verstehen.

Frank von Niederhäusern

Buch



Pedro Lenz
Chöit ders eso näh?
112 Seiten
(Cosmos 2022)

Impressum

Verlag und Redaktion:
kulturtipp
Kreuzplatz 5, Postfach, 8024 Zürich
Tel. 044 253 83 10, Fax 044 253 83 11
redaktion@kultur-tipp.ch

Abos / Adressänderungen:
kulturtipp, Aboverwaltung
Postfach, 8024 Zürich
Tel. 044 253 90 65, abo@kultur-tipp.ch

Internet:
www.kultur-tipp.ch
Eine elektronische Form des kulturtipp gibts für Abonnenten als Download unter: www.kultur-tipp.ch. Verwenden Sie dazu Ihren Nachnamen und Ihre Kundennummer.

Der kulturtipp erscheint 14-täglich und kostet im Abo Fr. 112.– pro Jahr (Inland); Online-Abo: Fr. 103.– pro Jahr

Publizistische Leitung:

René Schuhmacher

Redaktionsleitung:

Babina Cathomen (bc)

Redaktion:

Lucia Clement (Bild), Urs Hangartner (hau), Simon Knopf (sk), Renata Schmid (sch), Frank von Niederhäusern (fn), Christine Wieland (Assistenz)

Mitarbeit an dieser Nummer:

Christoph Alispach, Rolf App, Marianne Berna, Christian Berzins, Susanne Borer (Bild), Eric Breitingner (eb), Jonas Frehner, Lukas Gamma, Andrea Gerik, Rolf Hürzeler, Barbara Maurer, Cécile Olshausen, Annina Salls, Deborah von Wartburg, Reinmar Wagner, Renzo Wellinger

Korrektorat:

Nicole Bell

Layout / Bildbearbeitung:

Gülbin Can

Verlag:

Dominik Bruderer (Leitung), Angelika Denzler, Yvonne Keller (Leitung Finanzen), Sandra Tandler

Leserservice:

Jörg Heidmann (Leitung), Regula Difonzo, Afra Günther, Nicole Imbriano, Sabine Rashad, Christine Wieland, Pia Wolfensperger

Marketing und Inserate:

Peter Salvisberg (Leitung), Luigi De Piano, Senada Fetov-Bilalovic, Werner Zapater

Adresse:

Ki Media GmbH
Postfach, 8024 Zürich
Tel. 044 253 83 53, Fax 044 253 83 54
www.kimedia.ch, inserate@kimedia.ch

Herausgeberin:

Konsumenteninfo AG
Kreuzplatz 5, Postfach, 8024 Zürich

Auflage:

10 857
(notariell beglaubigt 9/2022)
50 000 Leserinnen und Leser
(Mach Basic 2022/2)

Druck:

Swissprinters AG, 4800 Zofingen
Massgebliche Beteiligung i. S. von Art. 322 StGB:
Editions Plus GmbH
K-Tipp Rechtsschutz AG

Der kulturtipp wird in einer umweltverträglichen Polyethylenfolie verschickt. Diese schneidet im Ökovergleich gleich gut ab wie Recyclingpapierhüllen, schützt aber auf dem Postweg besser vor einer Beschädigung der Zeitschrift.
ISSN 1664-151

gedruckt in der
schweiz

